

Christian Trupp
Fraktionsvorsitzender
christian.trupp@t-online.de

Mobil: +49 172 6827839

SPD-Fraktion Florstadt • Weitgasse 8 • 61197 Florstadt

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Dietmar Schmidt
Freiherr-vom-Stein-Straße 1
61197 Florstadt

15. Mai 2026

Zeichen: 2026/003

Anfrage: evangelisches Familienzentrum, Kirchgasse 23, 61197 Florstadt

Sehr geehrter Herr Schmidt,

da es sich um mögliche Investitionen, Fragen des Gesundheitsschutzes sowie die strategische Nutzung städtischer Infrastruktur handelt, bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

I. Politische Beschlusslage und Gremieninformationen

1. Wurden der Magistrat oder andere politische Gremien bereits offiziell mit der geplanten zukünftigen Nutzung des ehemaligen Kindergartenstandortes „Lummerland“ befasst?

1.2. Falls ja: Wann erfolgte die Beschlussfassung und wurden weitere konkrete Beschlüsse diesbezüglich gefasst?

2. Existieren hierzu bereits Magistratesbeschlüsse, Beschlussvorlagen, Nutzungskonzepte oder Kooperationsvereinbarungen?

2.1 Wenn ja, welche? Können Nutzungskonzepte in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden?

3. Aus welchem Grund erfolgte eine öffentliche Kommunikation über dieses Projekt, bevor die politischen Gremien offiziell informiert wurden?

II. Eigentum, Nutzung und Trägerschaft

4. Wem gehört das Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte „Lummerland“ derzeit rechtlich?

5. Auf welcher vertraglichen Grundlage soll die Nutzung erfolgen (Miete, Pacht, Nutzungsüberlassung, Kooperation oder andere Form)

6. Wurden bereits schriftliche oder mündliche Zusagen gegenüber Dritten hinsichtlich der Nutzung des Gebäudes gemacht?

6.1 Wenn ja, wem?

7. Wurden Räumlichkeiten bereits Dritten zur Nutzung zugesagt oder überlassen?

8. Wer ist rechlicher Träger des geplanten Familienzentrums?

9. Ist die Stadt Florstadt Projektpartner oder lediglich Eigentümer beziehungsweise Vermieter?

10. Werden städtische Ressourcen, Personal, Sachmittel oder Verwaltungsleistungen in das Projekt eingebracht?

10.1 Wenn ja, welche?

11. Wurden alternative kommunale Nutzungen geprüft?

12. Wenn dies der Fall ist, welche alternativen Nutzungen wurden geprüft und weshalb wurden diese verworfen?

III. Schadstoffsituation und bauliche Bewertung

13. Welche konkreten Schadstoffbelastungen oder gesundheitlichen Risiken lagen zusätzlich zu den bekannten baulichen Mängeln vor, die zur Aufgabe des Betriebs im Kindergartenstandort „Lummerland“ geführt haben.?

14. Liegen aktuelle Schadstoffgutachten, Raumluftmessungen oder bautechnische Bewertungen vor?

14.1 Können diese der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben werden?

15. Welche Sanierungs-, Sicherungs- oder sonstige baulichen Maßnahmen wurden seit der Schließung durchgeführt oder sind in Planung?

16. Ist für die geplante Nutzung als Familienzentrum eine baurechtliche Nutzungsänderung erforderlich?

17. Liegt eine fachliche Freigabe vor, dass das Gebäude nach Durchführung der Maßnahmen gesundheitlich uneingeschränkt für Familienangebote, Publikumsverkehr, oder sonstige Nutzungen geeignet ist?

18. Falls dies der Fall ist: Warum wurde in diesem Zusammenhang nicht geprüft, den Standort nach erfolgter Sanierung wieder seiner ursprünglichen Nutzung als Kindertagesstätte zuzuführen?

19. Liegt eine aktuelle brandschutztechnische Bewertung des Gebäudes vor?

IV. Wirtschaftlichkeit und finanzielle Auswirkungen

- 20. Welche Sanierungs-, Umbau- oder Modernisierungskosten sind aktuell kalkuliert?
- 21. Welche laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- oder Folgekosten werden erwartet?
- 22. Wer trägt diese Kosten konkret?
- 23. Wurden für die geplante Nachnutzung als Familienzentrum Fördermittel beantragt oder bewilligt?
 - 23.1. Falls ja, aus welchen Programmen und in welcher Höhe?

V. Weitere Nutzungen / Foodsharing

- 24. Trifft es zu, dass zusätzlich eine Verlagerung des bisher auf dem Außengelände betriebenen Foodsharing-Angebotes in das Gebäude vorgesehen ist?
 - 24.1. Falls ja: Welche Räumlichkeiten sind hierfür vorgesehen?
- 25. Wurden im Zusammenhang mit der früheren Schadstoffproblematik geprüft, ob eine Nutzung für Lagerung, Ausgabe oder Zwischenlagerung von Lebensmitteln hygienisch und gesundheitlich unbedenklich ist?
- 26. Liegen hierzu Prüfberichte, Freigaben oder Stellungnahmen zuständiger Fachstellen vor?
 - 26.1 Falls dies der Fall ist, können diese der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben werden?

VI. Strategische kommunale Nutzung

- 27. Wurde geprüft, ob der Standort angesichts der aktuellen Situation im Bereich der städtischen Kinderbetreuung weiterhin für kommunale Bedarfe (zum Beispiel Ausweichflächen, Übergangslösungen, Personalräume oder Erweiterungsflächen) benötigt werden könnte?
 - 27.1. Falls eine solche Prüfung erfolgt, ist: Mit welchem Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Trupp
Fraktionsvorsitzender